

134/42-42A

1 vtl. haber dass Gottshuss Murj von der brunnwiss

An Gelt.

18 ss gibt Clauss Schweitzer [=Schwytzer] von einem Stuck ab seinem Baumgarten

2 ss Hanss bossert [=Bossard] von seinem baumgarten

4½ ss Hannss Schon [=Schön?] von underen herteren.

2½ ss gibt Marx **huser** ab seiner halb Jucharten räben

die halb Jucharten Räben besitzt ietz Kaspar frey genamnt geys Meyer gib[t] Jerlich 1 fiertell kernen und 2½ ss an gelt

25 Eyer gibt hanss **Güller** vom fahren Metlj".

- 1) Vermutlich diente dieses Verzeichnis dem Zuger Stadt- und Amtsrat **Be-at II.** Zurlauben bei den nachgenannten Tauschverhandlungen.
- 2) Am 2. Oktober 1656 tauschte das Kloster Frauenthal, dessen Kastvogtei die Stadt Zug innehatte, seine Güter in Rüschlikon und Bendlikon mit dem Zürcher Glasmaler Hans Kaspar Theobald gegen dessen sog. Frauenthaler- oder Wettingerhof in Wettingen, s. Archiv Wettingen 768 (Nr. 84) sowie Zurlaubiana AH 127/59. Zu diesem Hof gehörte auch das Hueblehen zu Äsch, Brunnwies genannt, welches der Abtei Wettingen jährlich die oben genannten 2 Mütt 2 Viertel Kernen und 1 Mütt Hafer abliefern musste, s. Archiv Wettingen 770 Zeile 21f.
- 3) Die in diesem Verzeichniss aufgeführten Personen stammen, sofern keine andere Herkunft angegeben ist, allesamt von Wettingen.
- 4) Diese Position ist durchgestrichen.

AH 134, 86

42 A

[1650?]

A

VERZEICHNIS "WASS FUR BODEN ZINSS IN GATH IN ALTEN AMMAN [JAKOB] SCHÄRESS [=SCHERR, VON WETTINGEN] HOFF"

Gehört zu AH 134/42

"1 Müt K[e]rn[en] gibt Jerlich Hanss Ludi **Egloff** [von Baden] und wan ess hinder der kirch korn hat 1 vtl. kern[en] und wan ess Rogen hat ein vtl. haber und Zur Brach nüt.

1 vtl. kernen gibt peter keüffeler [=Käufeler]¹ ab seinen huss und baumgarten.

3 vtl. kernen gibt Jung Geörg **huser**

1½ vtl. kernen gibt hanss **bürgler** Jerlich

1 vtl. kern[en] gibt Cimon [=Simon] Mundtwiler [=Muntwiler] wan ess by dem heilig Crütz [=Heiligkreuz, einem Zelg in Wettingen] korn tragt, wan ess Rogen hat ein vtl. haber.

1 vtl. gibt Jaglj [**Meyer**, gen.] strotz Jerlich.

... [½] müt kernen gibt hans **voser** Jerlich

... [½] vtl. Ulrich **steinman[n]** und Hans **Meyer** ein Jeder ... [½] viertel

1 vtl. kernen gibt Jaglj Mundtwiler [=Muntwiler] wan es uf winneren korn hat und zum haber ein vtl. haber und ein schiling uff Mulleren [=Müllern]

1 ss gibt hans [**Meyer**, gen.] strotz von dem peter studlj [=Studli?]
 ... [½] vtl. kernen und 2 ss gibt hans bat **gubler** Jerlich
 1 vtl. kernen gibt hans Jagli seüslj [=Süssli] Jerlich
 6 bz gibt Claus Schwizer [=Schwytzer] Jerlich
 5 bz gibt Andereass Schwitzer [=Schwytzer]
 8 ss gibt Jacob Schmidt [=Schmid] ab seinen winreben uff Schinden-
 buehel
 ... [½] vtl. kernen gibt hannss kalchtaller [=Kalchtaler] ab einem
 stöcklj Maten [im] brüel [=Brühl] Jerlich
 Hansslj Bartlj oder Hanns **Meyer** [gen. Bartli]
 Stoffel Ganssgg [=Ganz?] gibt sin teill 2 ss
 und Mellchior Kalchtaller [=Kalchtaler] alle 4 Jerlich 5 ss
 Hanss Jag[li] **meyer** [gen.] bohüsslj [=Bohüsli]".

1) Die in der Folge aufgeführten Personen stammen, sofern keine andere Herkunft angegeben ist, allesamt von Wettingen.

Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats, **Beat II.** Zurlauben. Von der gleichen Hand wie AH 134/42 - AH 134, 87

43

1609 Juni 18.

SCHREIBEN VON AMMANN [BZW. STABFÜHRER] UND RAT DER STADT ZUG
 [AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN]

s. Zurlaubiana AH 5/50 [Libellhandel in Stadt und Amt Zug]

Kopie, von anderer Hand als AH 5/50 - AH 134, 88-89

44

1600 Mai 16.

A

SCHREIBEN DER ZU BADEN¹ VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER
 XII ORTE [- XIII AUSG. ZG - AN AMMANN UND RAT VON STADT
 UND AMT ZUG]

"Es hat unns [als den in Mendrisio mitreg. Orten] über abgesandter [Apollinaris Iten] berichtet unnd verstendiget, Welicher gestalt Heini **Nussbaumer** [beide von Aegeri] Zugenant Lalj Zu einem [Land-] Vogt gen Mandris [=Mendrisio]², [an der vergangenen Landsgemeinde in Zug]³ erwält worden. Nämlich durch Trölen miet unnd gaben ussgeben. Welches aber strackhs wider unnsere herren und oberen angenomne ord-